

Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

FT Wi.-Schierstein : VfR Wiesbaden IV
Freitag, 10.12.2021, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der FT Wi.-Schierstein – 9:4 Heimerfolg

Auch dank der ungeschlagenen Paulus und Sattler und Simon konnte die FT Wi.-Schierstein das Heimspiel gegen den VfR Wiesbaden IV in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1 mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, ehe Sven Simon den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Paulus / Sattler die Partie gegen Chabok / Nebessow noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Sundermann / Brodowy bei der letztlich klaren 0:3 Niederlage gegen Marterer / Kim. Simon / Hoffmann konnten im Spiel gegen Budak / Gerling einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Holger Paulus Mose Kim in fünf Sätzen. Jörg Sundermann holte mit einem 3:1 gegen Sascha Marterer einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht kurzen Prozess machte dann Jörg Sattler beim 3:0 mit Leonid Nebessow. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Sven Simon und Behnud Chabok entschieden, das Sven Simon letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Simon mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sören Brodowy über die 1:3-Niederlage gegen Marius Gerling hinweggetröstet werden musste. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Rainer Hoffmann seinem Gegner Hakan Budak letztlich beim 4:11, 12:14, 11:6, 14:16 nicht gefährlich sein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Holger Paulus seinem Gegner Sascha Marterer beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Jörg Sundermann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mose Kim ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Behnud Chabok zeigte Jörg Sattler indes seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Sven Simon die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist die FT Wi.-Schierstein nun ein Punktekonto von 20:2 Punkten auf, während der VfR Wiesbaden IV vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2022 gegen die TG 1899 Oberjosbach II ansteht, 9:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der FT Wi.-Schierstein bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.01.2022 gegen den 1. SC Klarenthal 1968 II.

Statistik:

FT Wi.-Schierstein

Doppel: Paulus / Sattler 1:0, Sundermann / Brodowy 0:1, Simon / Hoffmann 1:0

Einzel: H. Paulus 2:0, J. Sundermann 1:1, J. Sattler 2:0, S. Simon 2:0, S. Brodowy 0:1, R. Hoffmann

0:1

VfR Wiesbaden IV

Doppel: Marterer / Kim 1:0, Chabok / Nebessow 0:1, Budak / Gerling 0:1

Einzel: S. Marterer 0:2, M. Kim 1:1, B. Chabok 0:2, L. Nebessow 0:2, H. Budak 1:0, M. Gerling 1:0